



Berufliche Orientierung

Was kann
ich?

Welcher
Beruf passt
zu mir?

W
el

Was
will
ich?

Hallo,
Zukunft!

Wer
hilft
mir?

Wann
muss
ich
was
tun?

Was erwarten
Betriebe/wei-
terführende
Schulen von
mir?

Wo kann
ich (später)
tätig wer-
den?

Damit alle Schülerinnen und Schüler am Ende ihrer Schulzeit **Antworten auf diese Fragen** haben, beginnen wir schon **ab der 5. Klasse** mit der Beruflichen Orientierung. Darin sind **alle Fächer eingebunden**, sodass Projekte auch fachübergreifend verwirklicht werden können oder Themen in mehreren Fächern eine Rolle spielen, um sie besser zu festigen und von allen Seiten zu betrachten.

In die Berufliche Orientierung sind nicht nur die **Schülerinnen und Schüler**, sondern auch deren **Eltern**, die **Lehrkräfte**, verschiedene **Partner auf dem Arbeitsmarkt** und **Mitglieder von Unternehmen** eingebunden.

So wird im **Unterricht** neben dem **Fachwissen** auch **Allgemeinbildung**, **Medienkompetenz** und **praktisches Können** vermittelt, was die Schülerinnen und Schüler später im Berufsleben benötigen.

Unser Konzept



Unsere langjährigen Partner:
Dröder Spedition GmbH & Co. KG
und Mediana Wohnstift GmbH



Hinzu kommt die Vermittlung von „**Schlüsselqualifikationen**“, auf die Arbeitgeber besonderen Wert legen.

Außerdem **besuchen** wir verschiedene **Betriebe oder laden sie** zu uns **ein**. In unterschiedlichsten **Projekten** lernen die Schülerinnen und Schüler Berufe, Unternehmen, Anforderungen und ihr eigenes Können besser kennen. Auch schwindet die Angst, mit den Erwachsenen ins Gespräch zu kommen. Dies ist ebenfalls beim Besuch der **Trend- und Bildungsmesse** der Fall.

Schließlich nutzen unsere Schülerinnen und Schüler viele Möglichkeiten, selbstständig Einblicke in die Betriebe zu bekommen: **Praktika**, **Girls`-/Boys`-Day**, **Schnuppertage**, etc.

Durch die kontinuierliche Arbeit mit dem **Berufswahlpass** ab der 7. Klasse werden alle beruflichen Erfahrungen individuell in diesem Ordner zusammengetragen — so fällt es leichter, den Überblick zu behalten.



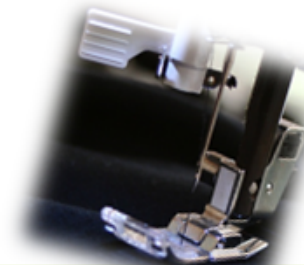
Unser neuer Partner:
Frisurenstudio Reiter

Schwerpunkte der Beruflichen Orientierung



Klasse 5:

- Thema: Arbeit (Was ist das? Wie arbeitet man „gut“?)
- Kochen, Ernährung, Gesundheit und Bewegung; Hotel- und Gaststättengewerbe, Tourismus, Bauernhof, Dienstleistungen
- Kommunikationsfähigkeit, Höflichkeit, Kritikfähigkeit
- Meine Interessen, Stärken und Schwächen



Klasse 6:

- Werken, Arbeit mit Werkzeugen und Maschinen, Arbeitsanleitungen, Arbeit mit Holz, Drucken, räumliches Gestalten, Werkstätten, Handwerksbetriebe und Industrie
- Gutes Benehmen in der Werkstatt und Öffentlichkeit; Einhalten von Regeln; Teamfähigkeit, Rücksichtnahme, Empathie, Toleranz, Verantwortungsbewusstsein
- Organisationsformen von Unternehmen



Klasse 7:

- Selbstwahrnehmung und -darstellung, Potenzialanalyse, Stärken und Ziele ermitteln, Grenzen kennen lernen; Fairness; Teamfähigkeit, seine Meinung äußern; Problemlösungskompetenz
- Werbung, Erfindungen und Verpackungen; Medien
- Kochen mit Einkauf, Kostenkalkulation, Vorgangsbeschreibungen
- Kundenorientierung, Verhandlungsgeschick, Integrationsfähigkeit; kaufmännische Berufe
- Anforderungen von Berufen und Betrieben; Arbeitsrechte und -bedingungen; Standortfragen von Unternehmen; Ökonomie und Ökologie; Mitarbeiterinterviews in Betrieben führen



Schwerpunkte der Beruflichen Orientierung



Klasse 8:

- Bewerbungsverfahren; Bewerbungstrainings; Auszubildende beraten Schüler(innen); berufliche Texte; Geschäftsbriefe
- Organisationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Handlungskompetenz, Flexibilität, Belastbarkeit, Ehrgeiz; gewissenhaftes, strukturiertes und effizientes Arbeiten; referieren
- Industriebetriebe, Automatisierung, Technisierung, Industriegeschichte, Zukunftsideen; Mediendesign
- Orientierungspraktikum und Betriebspraktikum; Praktikumsmappe mit Berichten, Beschreibungen, genauen Beobachtungen; juristische Texte
- Metalle, Berufe mit Metallen
- Berufswegeplanung



Klasse 9:

- Bewerbungsverfahren (Fortsetzung aus Jg. 8); beeinflussen durch Sprache; Benimm-Training; individuelle Beratungsgespräche und Infoabende (auch über weiterführende Schulen)
- Arbeitnehmervertretungen, Vermögensaufbau, Banken, Versicherungen; Arbeitslosigkeit; Karrierechancen
- Produktionsbetriebe
- Dienstleistungen/Soziale Einrichtungen
- Mobilität, analytisches Denken
- Innovationen und Zukunftsideen von Unternehmen; Globalisierung, Logistik
- Dreiwöchiges Praktikum
- WPU „Jung trifft Alt“ (Schüler/-innen im Altenheim; Kl. 8 - 10)



Klasse 10:

- Bewerbungsverfahren (Fortsetzung aus Jg. 9); Schriftverkehr mit Behörden; berufsrelevante Kommunikationsmethoden (z. B. E-Mail); Internetauftritte von Unternehmen; richtiges Verhalten in bestimmten Lebenssituationen
- Gleichberechtigung; Geschlechterrollen; Frauen- und Männerbilder in Berufsfeldern; „Gender-Diskussion“ mit Unternehmensvertretern
- Unternehmensethik und -verantwortung; Globalisierung, internationale Unternehmen
- Logisches Denken, reflektieren



Links:

planet-beruf:

<http://www.planet-beruf.de/>

Berufenet:

<http://berufenet.arbeitsagentur.de/>

Jobbörse:

<https://jobboerse.arbeitsagentur.de/>

OloV Fulda:

<http://www.olv-fulda.de>

Netzwerk Schulen:

<http://www.netzwerk-schulen.de>

#FULDA4FUTURE

<https://www.berufsorientierung-fulda.de/>

Kooperationspartner:

Mediana Holding:

<http://www.mediana-gruppe.de/>

Frisurenstudio Reiter

<https://www.frisurenstudio-reiter.de/>

Dröder Spedition:

<http://www.droeder-logistik.de/>

BBZ Mitte:

<https://www.bbz-mitte.de/>

Hilfen und Ansprechpartner

Externe Ansprechpartner:

Agentur für Arbeit mit Berufsinformationzentrum

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bad-hersfeld-fulda/startseite>

Industrie- und Handelskammer:

<http://www.ihk-fulda.de>

Kreishandwerkerschaft:

<http://www.kh-fulda.de>

Jugendberufshilfe Fulda:

<http://www.fulda.de/buergerservice/familie-jugend-senioren-ehrenamt-sport/jugendfoerderung/jugendberufshilfe>

Ansprechpartner in der Schule:

Désirée Opper und Melanie Salfer

(Schulkoordinatorinnen für
Berufliche Orientierung)

Juliane Kaib (Arbeitscoach)

Silvia Wehner (Berufsberaterin)

DOMSCHULE FULDA

Schule mit Primar- und Sekundarstufe I

Am Kronhof 5, 36037 Fulda

Tel.: 0661 102-4455

<https://ds-fulda.edupage.org>

E-Mail: poststelle@domschule.fulda.schulverwaltung.hessen.de